



## Uwe Schummer

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Obmann für Bildung und Forschung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484  
FAX: (030) 227 – 76992  
E-Mail: [uwe.schummer@bundestag.de](mailto:uwe.schummer@bundestag.de)  
Homepage: [www.uwe-schummer.de](http://www.uwe-schummer.de)

24. März 2010

### **Uwe Schummer MdB: die Weiterbildungsprämie kommt in Fahrt**

Seit Januar 2010 hat der Bund seine Weiterbildungsprämie von 154 Euro auf 500 Euro erhöht. Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist, dass der Arbeitgeber oder der Arbeitnehmer den gleichen Beitrag ergänzt. Die Co-Finanzierung kann auch zwischen dem Unternehmen und dem Beschäftigten aufgeteilt werden. Für das Bundesprogramm stehen bis zum Jahr 2011 rund 45 Millionen Euro bereit. Die Finanzierung tragen der Bund und der Europäische Sozialfonds. Insgesamt werden 300.000 Maßnahmen bezuschusst. Seit der Erhöhung des Betrages hat sich die Nachfrage nach der Bildungsprämie im Vergleich zum letzten Jahr vervierfacht.

Bezuschusst werden Kurse, die für den Beruf hilfreich sind. Hierzu zählen neben Computerseminaren auch Fremdsprachen oder technische Fortbildungen. Gefördert werden alle Berufstätigen mit einem jährlichen Einkommen bis zu 25.600 Euro. Die Einkommensgrenze verdoppelt sich bei Ehepaaren, so dass zwei Drittel aller Erwerbstätigen antragsberechtigt sind. Ziel der Bundesregierung ist, die Weiterbildungsquote von derzeit 43 Prozent auf 50 Prozent zu steigern. Parallel zur Bildungsprämie wurden 470 Beratungsstellen eingerichtet. Ihre Zahl soll auf 700 angehoben werden.

Oft wird die Weiterbildungsberatung von den Volkshochschulen und Kammern geleistet. Für jede Beratungsleistung erhalten sie 35 Euro. Bemerkenswert ist, dass nach einer ersten Erhebung 76 Prozent der Antragssteller weiblich sind; 90 Prozent kommen aus kleinen und mittleren Unternehmen. Dies zeigt, dass Bildungsministerin Annette Schavan ein zielgenaues Instrument für die Weiterbildung geschaffen hat. Informationen können online unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) abgerufen werden. +++

PRESSMITTEILUNG